

Programm 2013

Inhalt

Abel, Spasibo Iwan - Danke Soldat	4
Acker, Von der Ostsee nach Australien	10
Balke, Nur nicht mit den Wölfen heulen	8
Banaszak, Aus meinem Logbuch	12
Bannert, Meine Jugend in Sowjetlagern	4
Behrendt, Erlebte Drahtseilakte	12
Bender-Rasmuß, Buckow meine Liebe	12
Boeckh, Zwischen Kreuz und Hakenkreuz	4
Bohnert, Zwischen Angst und Hoffnung	8
Buddatsch, Abschied von Danzig	10
Christians, Immer nach Westen	4
Döpke, Ich war Kamerad Pferd	5
Döring, Hätten wir doch Flügel	5
Fuchs, Frontbegegnungen	5
Gericke, Treiben gegen den Strom	12
Greve, Kriegsbriefe aus Duisburg	5
Haase, Briefe, die ins Zuchthaus führten	13
Hackbarth, Juliusburg	10
Hahnberg, Der Junge aus Riga	6
Hellmich, Mit Zimt und Zucker	8
Hering, Unter grauen Wölfen	6
Herz, Alles erlebt, alles erlitten	13
Hofmann, Zwischen Tanztee und Naziterror	13
Jäger, Ich war erst 15	6
Jakubowski, Vergebliches Exil	10
Knevelkamp, Von der Waterkant ins Frankenland	13
Köckeritz, Zwei Brüder allein	11
Laage, Spurensuche in Moskau und Twer	8
Lenke, Berlin erlebt im Zeitenwandel	14
Müller, Ein Hesse setzt sich durch	14
Neckel, Sterne über Ost und West	14
Pacyna, Ein deutscher Junge weint nicht	6
Peeters, Vermißt in Stalingrad	7
Pordzik, Wo ist Gandhi?	7
Priester, Fluchtweg Bulgarien	11
Rettelbach, Am schönsten hat´s die Forstpartie	9
Rinnebach, Die Laube	14
Schaaf, Als Zwangsarbeiter in Frankreich	7
Schauber, Kindheit unterm Kirschenbaum	15
Schiebler, Mit Zuversicht ins Leben	15
Schuler, Damals im schwäbischen Killertal	7
Schwuchow, Pommersche Erinnerungen	11
Sokolowski, Ich komm ich weiß nit woher	15
Stüwe, Von Gummibriketts und Heidjern	9
Stupp, Meine Schulzeit in Wien im Zweiten Weltkrieg	15

Summ, Schäfers Tochter	16
Thürnaeu, Und plötzlich kam der Frieden	9
Tischer, Der Lagerjunge	9
Vetter, Mit Staunen und Dank	16
Wanke-Kreh, Das erste Leben	16
Zwermann, Sehnsucht nach der Lochmühle	16

ZEITGUT Schicksale und Einzelbücher

Abshagen, Generation Ahnungslos	17
Beckmann, Aus Großmutter's Zeiten	17
Bildt, Jora und Knopotschka	17
Guicking, Sei tausendmal begrüßt	18
Naylor, Späte Früchte für die Seele	18
Schön, Pommern auf der Flucht	11
Tessloff, Als Hitler meine Geige verspielte	17
Udke, Schreib sooft Du kannst	18
Westerman, Letzte Bilder von der Mauer	18

Kriegsende

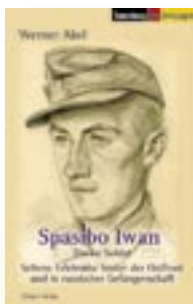
Autobiographien

Krieg | Kriegsgefangenschaft

Flucht | Vertreibung | Neuanfang

Foto Titelbild: Helga Holler mit ihrem Bruder in der Friedhofsgärtnerei Bad Muskau. 1931

Zeitgut Verlag GmbH | Klausenpaß 14 | 12107 Berlin
 Tel. 030 - 70 20 93-0 | Fax 030- 70 20 93 22
 E-Mail info@zeitgut.com | www.zeitgut.de



Abel, Werner

Spasibo Iwan - Danke Soldat

Seltene Erlebnisse hinter der Ostfront
128 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.
Bd. 54, ISBN 978-3-86614-107-0, Euro 10,90

Als blutjunger Soldat geriet Werner Abel gegen Ende des Zweiten Weltkrieges hinter die russischen Linien. Er hat gehungert, hat Russisch gelernt, hat auf vielen Baustellen gearbeitet und hat sich in die russische Seele hineingefunden



Bannert, Peter

Meine Jugend in Sowjetlagern

1945-1949
180 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.
Bd. 29, ISBN 978-3-933336-78-1, Euro 12,90

Peter Bannert schildert, wie er als fanatischer Hitlerjunge die Schlacht um Breslau und die Kapitulation der Stadt überlebt. Und er erzählt seine ungewöhnliche Jugend vier Jahre hinter sowjetischem Stacheldraht.



Boeckh, Jürgen

Zwischen Kreuz und Hakenkreuz

Erinnerungen eines jungen Christen. 1933 - 1945
240 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.
Bd. 40, ISBN 978-3-933336-89-7, Euro 14,80

Aus bürgerlichem und konservativem Hause stammend, wachsam und an Vielem interessiert, faszinierte Jürgen Boeckh die - wie er es damals empfand - dynamische Entwicklung des Nationalsozialismus mit seinen „jungen Männern“.



Christians, Lutz

Immer nach Westen

Mit 18 hinter russischen Linien. 1945
288 Seiten, viele Fotos und Karten. Broschur.
Bd. 8, ISBN 978-3-933336-42-2, Euro 16,80

Lutz Christians wird 1945 während der russischen Offensive in der Mitte Polens von der Roten Armee überrollt. Um den Russen nicht in die Hände zu fallen, schlägt sich der 18jährige Soldat gemeinsam mit einem Kamerad nach Westen durch.



Döpke, Oswald

Ich war Kamerad Pferd

Meine grotesken Kriegserlebnisse 1942-1945
112 Seiten, mit 2 Fotos. Broschur.

Bd. 20, ISBN 978-3-933336-67-5, Euro 12,80

Der ehemalige Fernseh-Regisseur Oswald Döpke schildert Erlebnisse aus den Kriegsjahren bei einer Veterinärkompanie in Rußland und Frankreich. Ähnliche Erfahrungen hätte er bei kaum einer anderen Wehrmachtseinheit machen können.



Döring, Hans (Hg.)

Hätten wir doch Flügel

Toulouse-Berlin. Eine Ehe in Briefen. 1944-1947
224 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.

Bd. 37, ISBN 978-3-933336-86-6, Euro 14,80

Die hier vorliegende Brief-Auswahl lässt die Lebenssituation im Nachkriegs-Berlin erkennen. Sie zeigt aber auch, wie isoliert die Gefangenen in Frankreich von den Informationen über die Zustände in Deutschland waren.



Fuchs, Ewald

Frontbegegnungen

Erlebnisse 1940 - 1946

88 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.

Bd. 34, ISBN 978-3-933336-83-5, Euro 9,80

Stets hat der Soldat Ewald Fuchs in der Überzeugung gelebt, bei der „falschen Firma“ zu sein. Doch im Laufe von sechs Jahren reifte er unter dem Zwang der Verhältnisse zu einem Mann, der sich erfolgreich bemühte, als Soldat anständig zu bleiben.



Greve, Werner (Hg.)

Kriegsbriefe aus Duisburg

Sommer 1942 bis März 1945

176 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 51, ISBN 978-3-86614-104-9, Euro 12,80

Diese vollständig erhaltenen Briefe einer Mutter an ihren Sohn stellen ein seltenes Zeitdokument dar. Sie bieten ein Kriegstagebuch von der Duisburger Heimatfront und zeigen das stetige Eindringen der NS-Ideologie in viele Lebensbereiche.



Hahnberg, Ivar Siegfried

Der Junge aus Riga

Erlebnisse eines deutschen Kindersoldaten. 1939-1946, 80 S., Abbildungen. Broschur.

Bd. 45, ISBN 978-3-933336-94-1, Euro 9,90

Ivar S. Hahnberg, ein deutscher Hitlerjunge und Kindersoldat, in dessen Papieren »Geburtsort Riga« stand. Im Strudel des Zweiten Weltkrieges entwickelte sich daraus ein ungewöhnliches Schicksal, typisch für viele Lettlanddeutsche.



Hering, Karl-Johann

Unter grauen Wölfen

Lager Karaganda 7099/7. 1944-1949

192 Seiten, Abbildungen. Broschur.

Bd. 38, ISBN 978-3-933336-87-3, Euro 12,80

Für die meisten Kriegsgefangenen wurde Karaganda zum Inbegriff von Hunger, Unmenschlichkeit, Schwerstarbeit, Krankheit und Hoffnungslosigkeit. Karl-Johann Hering geriet 1944 in das Lager 7099/7, über das er hier schreibt.



Jaeger, Harri

Ich war erst 15

Verschleppt nach Rußland. 1945-1955

88 Seiten, Fotos und Dokumente. Broschur.

Bd. 5, ISBN 978-3-933336-38-5, Euro 12,80

Der 15jährige Harri Jaeger wurde zusammen mit vier Freunden von einem Militärtribunal in der Sowjetischen Besatzungszone zu zehn Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Die Anklage lautet auf Diebstahl, Waffenbesitz und Bändertum...



Pacyna, Hasso

Ein deutscher Junge weint nicht

Jugend in den Kriegsjahren 1939-1945

156 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 3, ISBN 978-3-933336-40-8, Euro 16,80

Vor das liebevoll gezeichnete Bild der intakten Familie im Berlin der 30er Jahre schieben sich ab 1940 Erlebnisse in verschiedenen Lagern der Kinderlandverschickung. Pacynas Jugend ist von Krieg und Nationalsozialismus geprägt.



Peeters, Dieter

Vermißt in Stalingrad

Als einfacher Soldat überlebte ich Kessel und Todeslager. 1941-1949

112 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 28, ISBN 978-3-933336-77-4, Euro 12,80

Dieter Peeters schildert die Wochen in der Hölle des Kessels aus der Sicht eines einfachen Soldaten. Er durchlebt das Grauen in einem Todeslager und sechs Jahre in einem Straflager am Ural.



Pordzik, Gerhard

Wo ist Gandhi?

Wahre Geschichten 1944-1945

112 Seiten, Abbildungen. Broschur.

Bd. 43, ISBN 978-3-933336-92-7, Euro 10,90

Was der damals 14- bis 15-jährige Pordzik in Oberschlesien erlebte und bei Kriegsende im heimatischen Berlin durchleiden musste, hat er sechzig Jahre später in einer Reihe von spannenden und unterhaltsamen Episoden aufgezeichnet.



Schaaf, Günter

Als Zwangsarbeiter in Frankreich

1945-1948

242 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur.

Bd. 64, ISBN 978-3-86614-130-8, Euro 12,90

Schaaf hat nicht nur ein spannendes und informatives Buch über seine Gefangenschaft und Flucht geschrieben, sondern sich auch mit der Schuld am Tod von 700.000 deutschen Soldaten in amerikanischen und französischen Lagern befasst.



Schuler, Georg

Damals im schwäbischen Killertal

1933-1945, 112 Seiten, Abbildungen. Broschur.

Bd. 32, ISBN 978-3-933336-81-1, Euro 9,80

Drittes Reich – Krieg – Umsturz – Besatzung

In seinen sehr persönlich gehaltenen Erinnerungen lässt Georg Schuler diese Epoche noch einmal aufleben. Die Nöte und Sorgen jener Zeit werden in den Kriegs- und Umsturzerlebnissen überaus anschaulich wieder lebendig.



Balke, Wolfgang

Nur nicht mit den Wölfen heulen

Eine Jugend in Neuruppin. 1945-1953
136 Seiten, Fotos und Dokumente. Broschur.
Bd. 13, ISBN 978-3-933336-49-1, Euro 19,80

Die Flucht vor der anrückenden Front im Januar 1945 verschlägt den jungen Wolfgang aus Landsberg an der Warthe ins brandenburgische Neuruppin. Im neuen politischen System jedoch erweist sich der gewitzte Junge nicht immer als »lebensklug« ...



Bohnert, Eva

Zwischen Angst und Hoffnung

Tagebuch einer Hamburger Schülerin. 1945-1946
80 Seiten, 10 Fotos, Broschur.
Bd. 23, ISBN 978-3-933336-71-2, Euro 9,90

Eva Bohnert gehört zur Generation der Deutschen, die durch den Nationalsozialismus erzogen und geprägt wurden, aufgewachsen am Rande Hamburgs in einem wohlbehüteten bürgerlichen Elternhaus.

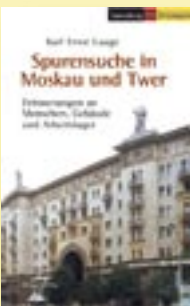


Hellmich, Heinz

Mit Zimt und Zucker

Erinnerungen aus Fredeburg. 1941-1954
208 Seiten, mit vielen Ortsfotos. Broschur.
Bd. 48, ISBN 978-3-933336-97-2, Euro 12,80

Besonders seine lebhaften Erinnerungen an die Nachkriegszeit lassen Heinz Hellmichs Buch zum wertvollen Geschichtsbuch des Alltages im Schmallenberger Sauerland werden. Nöte und Sorgen jener Zeit wechseln sich mit heiteren Erlebnissen ab.



Laage, Karl Ernst

Spurensuche in Moskau und Twer

Erinnerungen an Menschen, Gebäude und Arbeitslager. 112 S., zahlreiche Fotos. Broschur.
Bd. 59, ISBN 978-3-86614-125-4, Euro 9,90

Der Autor nimmt den Leser mit an Orte, an denen er als Kriegsgefangener von 1945-1950 lebte und arbeitete. Er lässt jene Jahre aus der Sicht des ehemaligen Gefangenen als auch des heutigen Russland-Besuchers lebendig werden.



Rettelbach, Bruno

Am schönsten hat's die Forstpartie

Erinnerungen 1945-1967

224 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.

Bd. 39, ISBN 978-3-933336-88-0, Euro 14,80

Mit Spaß am Erzählen und feiner Ironie gibt Bruno Rettelbach dem Leser reizvolle Einblicke in die frühen Jahre der Bundesrepublik. Wer sich für Bayern und die Forstwirtschaft damals interessiert, erfährt jede Menge Details.



Stüwe, Rüdiger

Von Gummibriketts und Heidjern

Geschichten aus der Nachkriegszeit in der Lüneburger Heide

80 Seiten, viele Abbildungen, Broschur.

Bd. 69, ISBN 978-3-86614-157-5, Euro 12,90

Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Hierhin gerät der Autor, aus Ostpreußen kommend, als 6-jähriges Kind. Hier versucht die Familie in der Welt der „Heidjer“ eine neue Heimat zu finden.



Thürna, Fritz

Und plötzlich kam der Frieden

Eine Kindheit in Kriegs- und Nachkriegsjahren

1938-1948, 128 Seiten, 20 Fotos. Broschur.

Bd. 26, ISBN 978-3-933336-75-0, Euro 9,90

Scheinbar unbekümmert und unbelastet wächst Fritz Thürna in seinem Heimatort Neuwerk bei Mönchengladbach auf, bis die Amerikaner einziehen. Viele Details aus den beiden Orten machen das Buch reizvoll.



Tischer, Reinhard

Der Lagerjunge

17 Jahre in Baracken

144 Seiten, mit vielen Abbildungen. Broschur.

Bd. 70, ISBN 978-3-86614-166-7, Euro 11,90

Vertreibung und Flucht, Neuanfang in der Fremde: Millionen Deutsche mussten nach dem Krieg ihre Heimat verlassen. Reinhard Tischer, geboren 1939 im schlesischen Zindel erinnert an das Leben nach der Flucht im Lager Mittelbach nahe Bayreuth.



Acker, Margitta

Vom Ostseestrand in ferres Land

Erinnerungen eines pommerschen Mädchens
160 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 66, ISBN 978-3-86614-141-4, Euro 11,90

Kindheit am Ostseestrand, Pommern 1939-1945 •
Die Russen kommen • Die Polen kommen • Der
Weg in die Fremde 1945-1946 • Aller Anfang ist
schwer, Niedersachsen 1946 • Reise nach Ameri-
ka 1955 • Australien, das andere Ende der Welt



Buddatsch, Egon

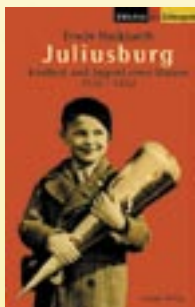
Abschied von Danzig

Meine Vertreibung und Flucht 1945-1946

152 Seiten, mit Abbildungen. Broschur.

Bd. 17, ISBN 978-3-933336-55-2, Euro 12,90

Heubude bei Danzig in den letzten Kriegstagen.
Detailliert beschreibt Buddatsch den Alltag der ver-
bliebenen Deutschen nach Kriegsende in den Rui-
nen Danzigs und seine Flucht mit dem Handwagen
entlang der Ostseeküste nach Westen.



Hackbarth, Erwin

Juliusburg

Kindheit und Jugend eines Waisen 1931-1952

128 Seiten, 14 Fotos. Broschur.

Bd. 15, ISBN 978-3-933336-57-6, Euro 19,80

Seine im Rückblick glücklichsten Kindheitsjahre
verbringt der Waisenjunge Erwin in der Obhut ka-
tholischer Ordensschwester im schlesischen Juli-
sburg. Der vom Krieg unberührte Alltag findet mit
dem Vormarsch der Russen ein jähes Ende.



Jakubowski, Hans

Vergebliches Exil

Bericht über eine jüdische Familie. 1936-1948

80 Seiten, Fotos und Dokumente. Broschur.

Bd. 53, ISBN 978-3-86614-106-3, Euro 9,90

Zeitzeugnisse zum Exil einer jüdischen Familie in
Italien sind in vergleichbarem Umfang nur selten
erhalten geblieben. Dem kleinen Band über das
Familienschicksal der Jakubowskis kommt daher
allgemeines historisches Interesse zu.



Köckeritz, Ernst
Zwei Brüder allein

Unsere Flüchtlings-Odyssee 1945-1956
192 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.
Bd. 25, ISBN 978-3-933336-74-3, Euro 12,90

Ernst und Dietrich Köckeritz verloren in ihrer Kindheit Eltern und Großeltern; aus ihrer Heimatstadt Labes in Hinterpommern werden sie vertrieben. Eine deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts, die dramatischer nicht sein kann, aber letztlich ein gutes Ende findet.



Priester, Helga
Fluchtweg Bulgarien

1963 - Dritter Versuch
112 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.
Bd. 61, ISBN 978-3-86614-127-8, Euro 10,90

Zusammen mit einem Bekannten machte Helga Priester sich 1963 zu einem dritten Fluchtversuch auf, um über Bulgarien nach Griechenland zu gelangen. Als Teilnehmer einer DDR-Auslandsreise nach Bulgarien begannen sie die Flucht...



Schwuchow, Norbert
Pommersche Erinnerungen

1935-1947, 124 Seiten, Fotos. Broschur.
Bd. 52, ISBN 978-3-86614-105-6, Euro 12,80

Gefühlvoll schildert Norbert Schwuchow den friedlichen Alltag auf dem Lande in den 30er bis Mitte der 40er Jahre. Anfang 1945 ändert sich alles schlagartig. »Meine Märztage« nennt Schwuchow diesen Einschnitt in sein Leben, der mit dem Einzug russischer Truppen beginnt.

Rettung über die Ostsee - Elf Kapitel zu den wichtigsten Fluchtorten und Fluchthäfen Pommerns mit 56 Zeitzeugen-Erinnerungen und mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos aus dem Pommern-Archiv Heinz Schön.

Schön, Heinz
Pommern auf der Flucht. 1945
1945-1946, 448 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-86614-175-9, Euro 19,90





Banaszak, Harry

Aus meinem Logbuch

Heitere und ernste Kapitänserinnerungen

128 Seiten, zahlreiche Fotos. Klappenbroschur.

Bd. 68, ISBN 978-3-86614-144-5, Euro 9,90

Skurrile, lustige, tragische und unerwartete Ereignisse bei der Seefahrt. Harry Banaszak erzählt von gefährlichen Erlebnissen, von der Besatzung an Bord und über Schwierigkeiten im Seefahrtgeschäft mit Charterern, Reedern und Zollfahndern.



Behrendt, Herbert

Erlebte Drahtseilakte

Erinnerungen eines Ostpreußen Jahrgang 1923

160 Seiten, Abbildungen. Broschur.

Bd. 31, ISBN 978-3-933336-80-4, Euro 12,80

Herbert Behrendt neigte bereits als Hitlerjunge in Ostpreußen zum Widerstand gegen absurde Befehle.



Bender-Rasmuß, Rosemarie

Buckow meine Liebe

Kindheits- und Jugendjahre. 1924-1945

68 Seiten, Abbildungen, Broschur.

Bd. 30, ISBN 978-3-933336-79-8, Euro 7,90

Für Rosemarie Bender-Rasmuß werden Buckow und die Märkische Schweiz 1935 zu einem Paradies ihrer Kindheit und Jugend. Gefühlvoll und anschaulich schildert sie das Leben in dem kleinen Ort, der zur großen Liebe ihres Lebens wurde.



Gericke, Fritz E.

Treiben gegen den Strom

Erinnerungen an ein widerspenstiges Leben.

1940-1994, 208 Seiten, Fotos. Broschur.

Bd. 50, ISBN 978-3-933336-99-6, Euro 14,80

Nachdenklich und mit einer Prise Humor schildert Gericke, wohin undemokratische Tendenzen führen, wenn ihnen nicht widersprochen wird. Seine Aufzeichnungen bieten aufschlussreiche Einblicke in die politische Aufbruchstimmung im Osten Deutschlands, die er in Dresden erlebt.



Haase, Baldur

Briefe, die ins Zuchthaus führten

Orwells »1984« und die Stasi.

DDR-Erinnerungen 1948-1961

224 Seiten, Fotos u. Dokumente, gebunden

Zeitgut Schicksale

ISBN: 978-3-933336-32-3, Euro 19,80

Die Erinnerungen sind mit vielen Fotos und Stasi-Dokumenten aus Haases persönlicher Akte ange-reichert.



Herz, Luise und Hubertus

Alles erlebt, alles erlitten

Erinnerungen 1914-1960

294 Seiten, Fotos. Broschur.

Bd. 2, ISBN 978-3-933336-35-5, Euro 19,80

1945 flieht Luise Herz mit ihren beiden Kindern und ihrer Schwester vor der anrückenden Ostfront. Im Buch schildert sie die Flucht aus Schlesien und den Neuanfang in Hessen, wo sie als eine der ers-ten Frauen der FDP in die Politik geht.



Hofmann, Ursula

Zwischen Tanztee und Naziterror

Meine Berliner Jahre. 1935-1945

152 Seiten, Abbildungen, Broschur.

Bd. 21, ISBN 978-3-933336-69-9, Euro 16,80

Die 22jährige Abiturientin Ursula kommt 1935 aus der Provinzstadt Görlitz in die brodelnde Metropole Berlin. Sie will sich von ihrem strengen Elternhaus befreien und an der Rackow-Schule Lehrerin wer-den.



Knevelkamp, Walter

Von der Waterkant ins Frankenland

Erinnerungen eines Bremer Bürgers. 1907-1965

232 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 27, ISBN 978-3-933336-76-7, Euro 16,80

Der Landarzt Walter Knevelkamp erzählt sein Le-ben von der Zeit des Kaiserreiches bis zur Ära der jungen Bundesrepublik. Die detaillierten Schilderungen zeigen ein wechselvolles Einzelschicksal des Jahrgangs 1907.



Lenke, Peter C.

Berlin erlebt im Zeitenwandel

Erinnerungen aus dem Berliner Westen.

1933-1974, 288 Seiten, Fotos. Broschur.

Bd. 67, ISBN 978-3-86614-142-1, Euro 16,90

Mit dem Schicksal seiner bürgerlichen Familie zeichnet Lenke ein lebendiges Bild des gesellschaftlichen Wandels zwischen den Jahren 1933 und 1974. Für alte und neue Berliner präsentiert der Autor zugleich Details zur Stadtentwicklung.



Müller, Waldemar

Ein Hesse setzt sich durch

Mein Leben für die Landwirtschaft. 1927-2002

160 Seiten, 24 Fotos, 4 Dokumente. Broschur.

Bd. 16, ISBN 978-3-933336-56-9, Euro 12,90

Spannend und selbstironisch erzählt Waldemar Müller sein Leben. Dem Leser eröffnen sich aufschlußreiche Einblicke in eine vom Landleben geprägte Kindheit und Jugend während des Dritten Reiches und in die hessische Landwirtschaft.



Neckel, Heinz

Sterne über Ost und West

Schul- und Studienzeit eines Astronomen

1937-1956, 128 Seiten, Abbildungen. Broschur.

Bd. 35, ISBN 978-3-933336-84-2, Euro 12,80

Heinz Neckel schildert in vielen ungewöhnlichen Episoden die Vorgeschichte und den Anfang seines Werdegangs zum Hauptobservator an der Hamburger Sternwarte und gewährt einen Einblick in die damalige Welt der Astronomen.



Rinnebach, Wolfgang

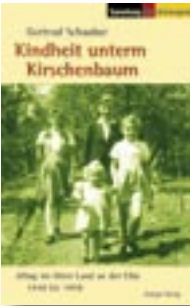
Die Laube

Ein lebendiges Zeitdokument. 1939-1962

192 Seiten, mit vielen Fotos. Broschur.

Bd. 47, ISBN 978-3-933336-96-5, Euro 12,90

Als er die Laube verlässt, ist Wolfgang Rinnebach 27 Jahre. Die Gartenlaube im Norden Berlins war fast zwei Jahrzehnte sein fester Wohnsitz. Zurück bleiben die humorvollen Episoden aus einem ungewöhnlichen Leben.



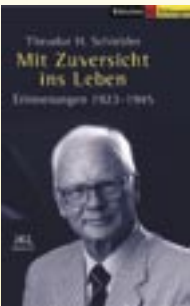
Schauber, Gertrud

Kindheit unterm Kirschenbaum

Alltag im Alten Land an der Elbe. 1940-1958
86 Seiten, zahlreiche Abb., Broschur.

Bd. 36, ISBN 978-3-933336-85-9, Euro 9,90

Die Erinnerungen Gertrud Schaubers sind ein bunter Streifzug durch das Kirschenland an der Elbe, wo alle Jahre zur Baumbüte ganz Hamburg einen Ausflug macht, um die Blütenpracht der Kirschbäume zu genießen.



Schiebler, Theodor H.

Mit Zuversicht ins Leben

Erinnerungen eines Arztes. 1923-1945
336 Seiten, mit Fotos. Broschur.

Bd. 1, ISBN 978-3-933336-36-1, Euro 19,80

Es waren wirre und schwierige Zeiten zwischen den beiden Weltkriegen. Der Anatomie-Professor Theodor H. Schiebler schildert seine Berliner Kindheit und seine Jugend in diesen Jahren. Der Kriegsdienst lässt den jungen Mann in Härte reifen.



Sokolowski, Herbert

Ich komme ich weiß nit woher

Zuhause im Ruhrpott, oft in der Welt. 1932-2005
128 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschur.

Bd. 44, ISBN 978-3-933336-93-4, Euro 12,80

Wer in Gelsenkirchen zur Welt kommt und mit fünf Geschwistern groß wird, wer einen Bergmann zum Vater hat und sich sein Studium unter Tage verdienen musste, der kann sich durchsetzen im Leben.



Stupp, Johann Adam

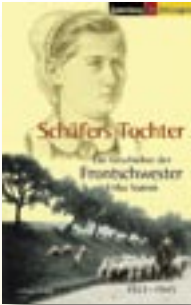
Meine Schulzeit in Wien im Zweiten Weltkrieg

Erinnerungen 1939-1945

100 Seiten, viele Fotos. Broschur.

Bd. 71, ISBN 978-3-86614-173-5, Euro 9,90

Stupp erzählt von Menschen, die ihm als deutscher Schüler in Wien während des 2. Weltkrieges begegnet sind. Seine Aufzeichnungen spiegeln eine Vielzahl interessanter Charaktere wieder, die der Krieg in der österreichischen Metropole zusammengewürfelt hatte.



Summ, Erika

Schäfers Tochter

Die Geschichte der Frontschwester Erika Summ. 1921-1945, 192 Seiten, viele Fotos. Broschur. Bd. 55, ISBN 978-3-86614-108-7, Euro 12,80

Perspektiven gibt es in jener Zeit für ein Mädchen vom Lande kaum. Erika Summ findet einen Weg: Die Ausbildung am Katharinenhospital in Stuttgart führt sie zum Traumberuf Rotkreuzschwester. Doch der Traum wird zum Altraum ...



Vetter, Heinz

Mit Staunen und Dank

Erinnerungen 1924-2004

144 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 56, ISBN 978-3-86614-109-4, Euro 11,90

Ein Rückblick auf 80 Lebensjahre. Heinz Vetter durfte Abitur machen und drei Jahre harten Kriegseinsatz im Osten gesund überstehen. Als 200.000 Soldaten im Kessel von Heiligenbeil ihr Leben verloren, war er einer von 300 Überlebenden.



Wanke-Kreh, Udo

Das erste Leben

Erinnerungen eines Nichtangepassten 1947-1972
228 Seiten, Fotos und Dokumente. Broschur.

Bd. 4, ISBN 978-3-933336-37-8, Euro 19,80

Originell und leicht sarkastisch erzählt Wanke-Kreh die Geschichte seines „ersten Lebens“. Dabei bietet er komische und informative Einblicke in den Alltag der DDR und schildert am Ende seine gefährvolle Flucht...



Zwermann, Theo

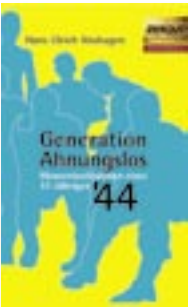
Sehnsucht nach der Lochmühle

Meine Zeit fern des Taunus. 1942-1946

96 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschur.

Bd. 58, ISBN 978-3-86614-124-7, Euro 9,90

Theo Zwermann erzählt wie er vom Bauernjungen zum Soldaten wurde, wie er das Kriegsende erlebte und bis Ende 1946 die amerikanische Gefangenschaft in Belgien. Später gründete der Autor den bekannten Freizeitpark im Erlenbachtal im Taunus mit der Lochmühle im Mittelpunkt.



Abshagen, Hans Ulrich
Generation Ahnungslos

Momentaufnahmen eines 17-Jährigen '44
 112 Seiten, Abbildungen, gebunden
 ISBN 978-3-933336-43-9, Euro 9,16

Über die tatsächlichen Geschehnisse unter dem NS-Regime weiß Ulrich Abshagen damals wenig - er ist ahnungslos. Daheim wird über den Nationalsozialismus nicht gesprochen. Und Ulrich ist in Gedanken lieber bei Rose, seiner ersten Liebe.



Beckmann, Horst
Aus Großmutter's Zeiten

Kindheit und Jugend in Pommern 1926-1945
 128 Seiten, Abbildungen, gebunden
 ISBN 978-3-86614-182-7, Euro 12,90

Horst Beckmann verfügte schon als Kind über eine besondere Beobachtungsgabe. Seine Anekdoten aus den zwanziger und dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts führen uns nach Stargard im damaligen Pommern.



Bildt, Hildegard
Jora und Knopotschka

Eine deutsch-russische Liebe im Havelland
 1947/1948, 192 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-86614-174-2, Euro 8,95

Die bewegende Geschichte der deutschen Gastwirtstochter Hildegard und des russischen Soldaten Igor. Zu einer Zeit, in der die Angst vor den Russen bei vielen Frauen noch sehr gewärtig ist, beginnt eine verborgene und unmögliche Liebe.

Der „Was ist Was“-Erfinder und Verleger Ragnar Tessloff schildert persönliche Erlebnisse zwischen 1931 und 1945 und seine Leidenschaft zur Geige, die ihn kurz vor Kriegsende vor dem sicher scheidenden Tod bewahrte.

Ragnar Tessloff

Als Hitler meine Geige verspielte

Aufzeichnungen eines jungen Deutschen
 320 Seiten, viele Fotos, gebunden. Euro 19,80
 Zeitgut Schicksale, ISBN 978-3-933336-45-3





Guicking, Irene und Ernst
Sei tausendmal begrüßt

Feldpostbriefe 1937-45,
184 Seiten, zahlr. Abb., gebunden
ISBN: 978-3-933336-20-0, Euro 18,90

„...Schon seit Stunden tobt der Kampf. Irene, das sind keine heiteren Nächte. Ich glaube wir haben da schönere erlebt“, schreibt Unteroffizier Ernst Guicking an seine Verlobte im hessischen Gießen. Es ist der Beginn eines jahrelangen Briefwechsels.



Naylor, Florentine
Späte Früchte für die Seele

Gedanken, die das Alter erquicken
128 Seiten, Großschrift, gebunden
ISBN 978-3-86614-198-8, Euro 12,90

Florentine Naylor gelingt es, die Seele der Menschen gegen die Härten des Lebens mit Streichel-einheiten zu rüsten. Hinter den Gedanken, die sie anspricht, stecken liebevolle Anstöße für mehr Leben im Alter.



Udke, Gerhard
Schreib so oft Du kannst

Feldpostbriefe, 240 Seiten, gebunden,
ISBN: 978-3-933336-33-0, Euro 19,80

Gerhard Udke war als Studienrat am Arndt-Gymnasium in Berlin tätig, wo er zugleich als „Hausvater“ im angeschlossenen Internat wirkte. Die hier vorgelegten Briefe sind trotz ihrer Privatheit und Intimität aufwühlende und bildhaft geschriebene Zeitzeugen-Dokumente des Zweiten Weltkrieges.



von Westerman, Kai
Letzte Bilder von der Mauer

Reportage 1989, 368 Seiten, Klappenbroschur,
ISBN: 978-3-86614-170-4, Euro 12,90

Schlägt man dieses Buch auf, erwartet man Bilder, aber man sieht keine. Liest man aber den Text, da kommen die Bilder zum Vorschein. Dem Kameramann Kai von Westerman ist es gelungen, „die Bilder sprechen zu lassen“. Das macht aus diesem Buch ein Unikum. Ein Bilderbuch ohne Bilder.

